Sie haben noch Fragen? Dann kontaktieren Sie unsere Experten unter: **+49 7062 91494-0**

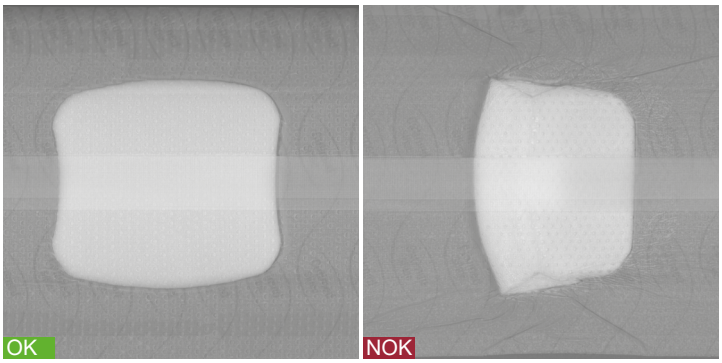
patch.inspect

Automatisierte Inspektion von Wundmitteln

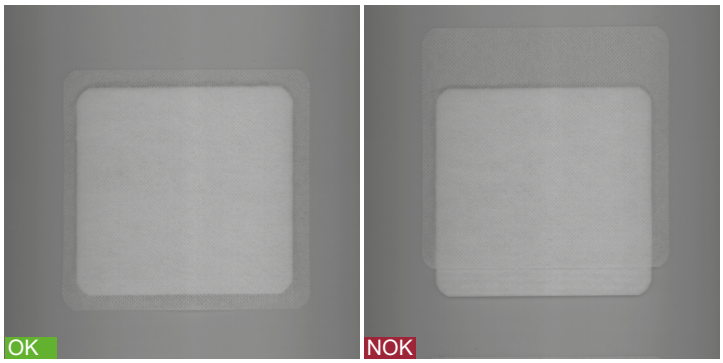
Die meisten Menschen kommen spätestens nach einer Blutabnahme oder einer Impfung in Berührung mit einem Pflaster, das teils mehrere Stunden auf der Haut verbleibt. Aufgrund des direkten Hautkontaktes sind die Qualitätsanforderungen an solche Wundmittel enorm hoch. Um maximale Patientensicherheit zu erreichen, werden die unterschiedlichen Prozessschritte bei der Herstellung per **100%-Prüfung** synchron zum Maschinentakt überwacht. Kontaminierte oder fehlerhafte Produkte werden so automatisch ausgeschleust.

Inspektionssysteme der Serie **patch.**inspect von **OCTUM** werden speziell auf die zu produzierenden Wundmittel und die Anforderungen im Prozess zugeschnitten. Bei der Inline-Inspektion werden Wund- und transdermale Pflaster (TTS) in unterschiedlichen Produktionsschritten u.a. auf Materialfehler, kosmetische Defekte und Verunreinigungen untersucht. Speziell bei mehrschichtigen Wirkstoffen wird zudem der gleichmäßige Auftrag geprüft. Um vor dem Verpacken eine maximale Produktqualität sicherzustellen, werden als Endkontrolle Releaseliner, Druck und die Nähte der Siegelbeutel überwacht. Fehlerhafte Produkte können so idealerweise bereits in frühem Fertigungsstadium erkannt und sicher ausgeschleust werden. **patch.**inspect Systeme sind konform zu EU-GMP und 21 CFR Part 11 und **verringern den Pseudoausschuss** im sterilen Produktionsumfeld.

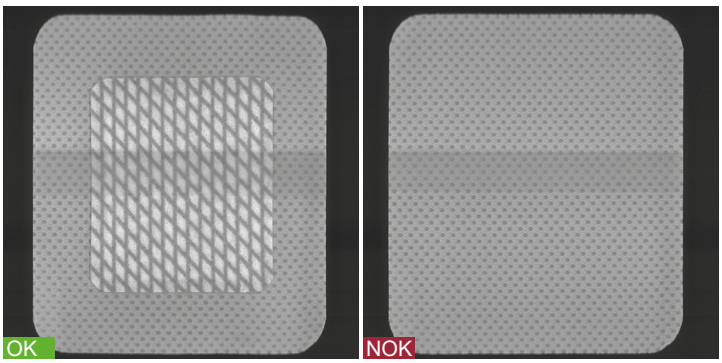
Beispiele zur automatisierten Inspektion von Wundmitteln



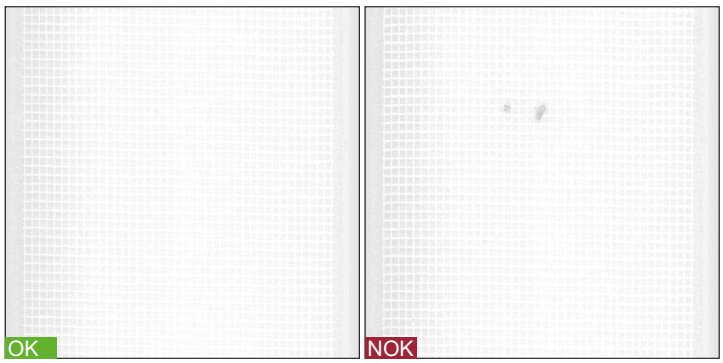
Fehler: Produktform und -größe



Fehler: Zentrierung Wundpad auf Trägerschicht



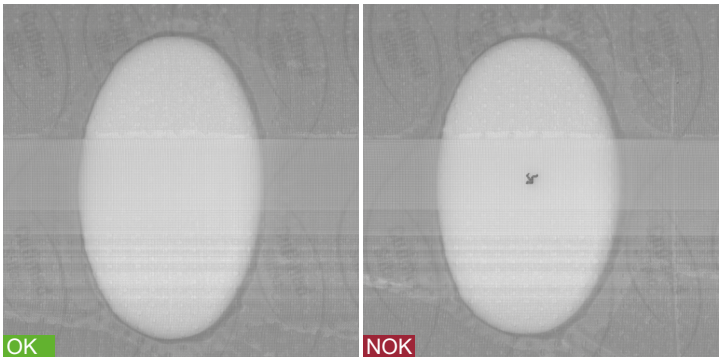
Fehler: Wundpad nicht vorhanden



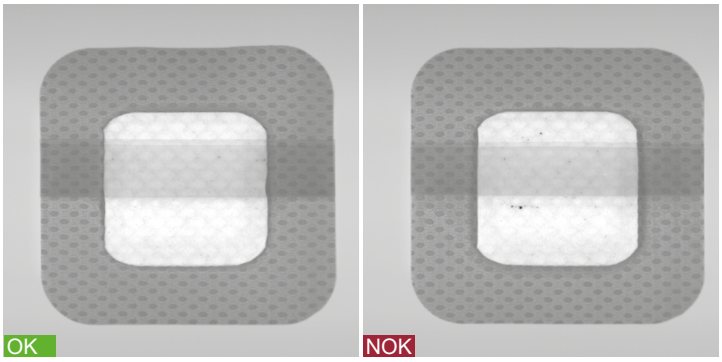
Fehler: Benetzung mit Wirkstoff, Kontamination

patch.inspect

Beispiele zur automatisierten Inspektion von Wundmitteln



Fehler: Kontamination auf Wundpad



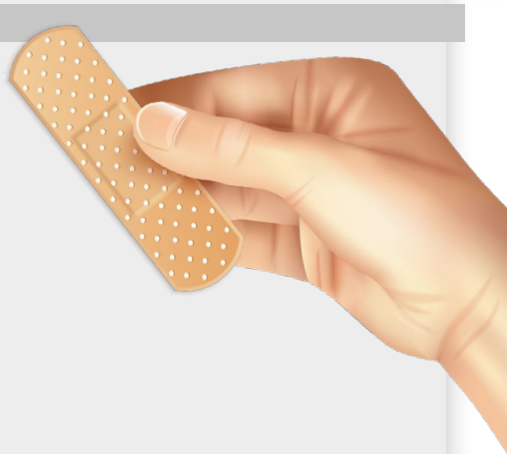
Fehler: Kontamination auf Wundpad

Mit patch.inspect prüfbare Wundmittel*:

- Wundauflagen: z.B. Kompressen, Tamponaden
- Wundschnellverbände: z.B. Wundpflaster, Heftpflaster
- Arzneipflaster: z.B. schmerz- oder entzündungshemmende Pflaster
- Transdermale Pflaster: z.B. Schmerzmittel, Hormonersatztherapie, Empfängnisverhütung, Nikotinpflaster

*Weitere Wundmittel und Verpackungen auf Anfrage realisierbar

patch.inspect – Spezifikationen



- Inspektionsbereich:
  - Oberfläche von Wundmitteln (Pflaster und TTS)
  - Als Bahnware oder geschnitten
- Prüfmerkmale:
  - Kontamination (Verunreinigungen, Fremdkörper)
  - Kosmetische Defekte
  - Materialfehler
  - Produktlage, -form und -größe
  - Schnittqualität
  - Auftrag von Wirkstoffen (ein- und mehrschichtig)
  - Siegelfehler
  - Druck und Code
- Fehlergrößen: Fremdkörper ab 0,2 mm
- Maschinentakt: bis zu 60 m/min
- Konform zu EU-GAMP und 21 CFR Part 11
- Im rostfreien Edelstahlgehäuse
- Als Sondervarianten mit UV- oder IR-Beleuchtung verfügbar